



Grundvoraussetzungen zur Errichtung einer Abschottung

Überprüfung (Augenscheinkontrolle) der Decken- oder Wandkonstruktion auf Tragfähigkeit und Feuerwiderstandsdauer. Die zu errichtende Brandabschottung und das umgrenzende Bauteil muss mind. der geforderten Feuerwiderstandsdauer entsprechen. Um den statischen Anforderungen im Brandfall gerecht zu werden sollten alle schottdurchdringenden Installationen möglichst unmittelbar (Empfehlung: ca. 250 mm) vor dem Wand- oder Deckendurchbruch befestigt werden. Für Systembefestigungen, Trittsicherungen und Abhängungen dürfen nur geprüfte metallische Materialien wie z.B. Halfenschienen, Stahlwinkel, Gewindestangen... verwendet werden. Die Abhängungen und Trittsicherungen müssen ausschließlich an einem angrenzenden Massivbauteil befestigt werden.

Die Produkte der Intumex® sind gemäß EU-rechtlichen und nationalen Bestimmungen für Bauprodukte im Allgemeinen und Brandschutz im Besonderen und den entsprechenden länderspezifischen Prüfzeugnissen und Zulassungen sowie gemäß den nationalen baurechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Verwendung darf nur durch eine Fachfirma mit ausreichender Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung von Brandschutzprodukte und nur nach genauer Durchsicht der Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter und länderspezifischen Prüfzeugnissen sowie Zulassungen erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte und Zulassungen können unentgeltlich bei der Intumex® oder beim Händler telefonisch oder schriftlich angefordert werden, die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitsdatenblätter können darüber hinaus auch unentgeltlich unter der Internetadresse der Intumex® herunter geladen werden.

Allgemeines zu Intumex® FB

- ⇒ Kaltrauchdicht
- ⇒ Elastischer, flexibler unter Druck expandierender Schaumstoffziegel
- ⇒ Für Kabel- und Rohrabschottungen geeignet
- ⇒ Für Kabelabschottungen wird Intumex® FB in Kombination mit Intumex® MG verwendet
- ⇒ Max. Öffnungsgröße Decke 1200mm x 1000mm; Wand 1200mm x 1000mm
- ⇒ Einfache passgenaue Formgebung durch steifes, mit Wasser benetztes Wellenschliffmesser
- ⇒ Überstreichen ist möglich, Haftung und Verträglichkeit ist im Einzelfall zu prüfen



Verarbeitungsbedingungen von Intumex® FB

- ⇒ Es sind keine Verarbeitungsbeschränkungen bekannt

Verbrauchsangaben

m ² -Öffnung	Kabelbelegung in %			
	0%	10%	30%	60%
0,005	1	1	1	1
0,01	1	1	1	1
0,02	3	3	2	1
0,03	4	4	3	2
0,04	6	5	4	2
0,05	7	6	5	3
0,1	14	13	10	6
0,2	28	25	19	11
0,3	42	38	29	17
0,4	56	50	39	22
0,5	69	63	49	28

Arbeitsschritte Abschottungssysteme in Wand

- ⇒ Bei Kabel- und Kabelbündel Intumex® MG einbringen
- ⇒ Schaumziegel in Ziegelbauweise einlegen
- ⇒ Die Schaumziegel für die Installationen mit leichtem Übermaß zuschneiden und durch leichtes Zusammendrücken einbringen
- ⇒ Für die Abschlussreihe die Ziegel mit geringfügigem Übermaß (ca. 5-7mm) zuschneiden, zusammendrücken und in den Restspalt einschieben
- ⇒ Schott kennzeichnen

Arbeitsschritte Abschottungssysteme in Decke

- ⇒ Gegebenenfalls Baustahlgitter als Trittsicherung oder verlorene Schalung an die Deckenunterseite (Befestigungsabstand ≤ 30 cm) montieren
- ⇒ Rund um die Kunststoffrohre und Neoprenisolierungen ist ein 50 mm breites Streckgitter mit Draht am Baustahlgitter zu befestigen
- ⇒ Bei Kabel- und Kabelbündel Intumex® MG einbringen
- ⇒ Schaumziegel in Ziegelbauweise einlegen
- ⇒ Die Schaumziegel für die Installationen mit leichtem Übermaß zuschneiden und durch leichtes Zusammendrücken einbringen
- ⇒ Für die Abschlussreihe die Ziegel mit geringfügigem Übermaß (ca. 5-7mm) zuschneiden, zusammendrücken und in den Restspalt einschieben
- ⇒ Schott kennzeichnen